

# RS OGH 1992/6/16 5Ob90/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.06.1992

## Norm

GBG §40

GBG §87

## Rechtssatz

Eine allgemein gültige, alle Fälle der Vormerkung erfassende Aussage, welche Urkunden dafür erforderlich sind, ist nicht möglich. Ob die Urkunden, die der Bewilligung der Vormerkung zugrundelagen, dem Rechtfertigungsgesuch neuerlich beizulegen sind, oder ob es genügt, nur jene Urkunden bzw die Urkunden in der für den unbedingten Rechtserwerb erforderlichen Form vorzulegen, hängt davon ab, ob sich aus dem die Bewilligung der Vormerkung betreffenden Grundbuchsakt ergibt, warum nur die Vormerkung und nicht schon die Eintragung des unbedingten Rechtserwerbs bewilligt werden konnte.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 90/92  
Entscheidungstext OGH 16.06.1992 5 Ob 90/92  
Veröff: SZ 65/90

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0060733

## Dokumentnummer

JJR\_19920616\_OGH0002\_0050OB00090\_9200000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)